



# Netzwerk **TRANSFORMATIVE** Region Heilbronn-Franken

## VERKEHR(T) GEDACHT?

Bundesförderung? Dafür sind wir doch viel zu klein!

11.12.2025 | ONLINE



Gefördert durch



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Netzwerk TRANSFORMATIVE

## Heilbronn-Franken

### SCHWERPUNKTE:

- **Strategieentwicklung:** Zukunftsorientierte Transformationskonzepte
- **Digitalisierung:** Lösungen für Produktion, Logistik, Vertrieb
- **Fachkräftesicherung:** Analysen, Qualifikationen, Onboarding
- **Produkt- und Marktentwicklung:** Anpassung an neue Anforderungen
- Wegbereitung zu einer **ganzheitlichen Mobilitätswirtschaft**

### ANGEBOTE:

- Workshops, Beratung, Pilotprojekte
- **Unterstützung** bei individuellen Bedarfen
- **Kostenübernahme** durch Förderung



## Heutige Agenda



- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 11:10 Uhr **Impuls Stefanie Reichenbach BALM**
- 11:40 Uhr **Fragerunde & Diskussion**
- 11:55 Uhr **Abschluss**

VERKEHR(T) GEDACHT?

# BUNDESFÖRDERUNG? DAFÜR SIND WIR DOCH VIEL ZU KLEIN!

Kurzvorstellung des Förderprogramms Betriebliches Mobilitätsmanagement

Im Auftrag des:



Durchgeführt von:





## Förderziele und Maßnahmen

- Welche Ziele verfolgt die Förderrichtlinie Betriebliches Mobilitätsmanagement?
- Welche Maßnahmen können gefördert werden?



## Förderschwerpunkte und Beispiele

- Drei Förderschwerpunkte für unterschiedliche Zielgruppen und Ausgangslagen
- Wie läuft das Förderverfahren in der Initialförderung ab?
- Welche Maßnahmen können in der Breitenförderung umgesetzt werden?







## Der Weg zur Antragstellung






- Welcher Förderschwerpunkt ist der richtige für meine Projektidee?
- Von der Idee zur Antragstellung
- Hinweise und weiterführende Links

## Zusammenfassung

## Förderziele

- Klimaschutz durch Emissionseinsparung 
- Ökologische Entlastungseffekte 
- Ökonomische Einsparungseffekte 
- Impulse für eine Multiplikatorwirkung und Beitrag zum gesellschaftlichen Bewusstseinswandel 
- Steigerung der Bekanntheit des BMM 

## Maßnahmen

- Verkehr vermeiden 
- Verkehr verlagern 
- Mobilität effizienter und effektiver abwickeln 
- Mobilitätsangebote erweitern 
- Verhaltensänderung anstoßen 

# Drei Förderschwerpunkte

## Für Einsteiger: Initialförderung

- Nachhaltige Mobilitätskonzepte mit Hilfe qualifizierter Beratung
- Antragsberechtigt sind Kleine und Mittlere Unternehmen
- Antragstellung möglich bis 31.12.2026

## Für Umsetzende: Breitenförderung

- Maßnahmen rund um Radverkehr, Elektromobilität und digitale Tools
- Antragsberechtigt sind Kleine und Mittlere Unternehmen
- Antragstellung möglich bis 31.12.2026

## Für komplexe Vorhaben: Innovationsförderung

- Innovative Konzepte mit Demonstrationscharakter
- Zielgruppe: Unternehmen, Kommunen, Hochschulen
- derzeit kein offener Förderaufruf

## Initialförderung – Erstellung individueller Mobilitätskonzepte



- Es werden Beratungskosten von bis zu 5.000 Euro gefördert.



- qualifizierte Erstberatung mit Bestandsaufnahme und maßgeschneidertem nachhaltigem Mobilitätskonzept durch erfahrene Mobilitätsberaterinnen und -berater.



- Grundlagen für weitere Förderung - Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept sind mit der Breitenförderung im Förderprogramm „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ förderfähig

## Breitenförderung – Umsetzung effektiver Standardmaßnahmen



- Förderquote bis 50 % für mittlere Unternehmen und bis 60 % für kleine Unternehmen

- Förderhöchstsumme bis zu 60.000 €



- z.B. für Kauf von Lastenfahrrädern und Lasten-Pedelecs, Radabstellanlagen, Duschen und Umkleiden, Ladesäulen, Kauf von E-Fahrzeugen und E-Rollern, Mobilitätsaktionstage, Dienstliche Nutzung von Carsharing und Mietangeboten, App- und Software-Lösungen

## Innovationsförderung - Innovative Konzepte mit Demonstrationscharakter



- ab einer Fördersumme von 200.000 €



- Förderquote ist abhängig von der der Organisationsform, Projektausrichtung und Unternehmensgröße



- Innovationen für Organisationen, z. B. überbetriebliches Mobilitätsmanagement, Kooperationen zur integrierten Verkehrsplanung oder strategische Zusammenarbeit mit Mobilitätsanbietern,



- prozessuale Innovationen, z. B. nutzerzentrierte Einführung von Mobilitätsangeboten, Mobilitätsbudgets, Changemanagement oder Anreizmodelle,



- digitale Innovationen, z. B. Mobility-as-a-Service, Plattformlösungen für Multimodalität oder Verfügbarkeiten von Mobilitätsinformationen

- Praxisbeispiele zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement



### Bestandsaufnahme

- Erhebung von Daten zur betrieblichen Mobilitätssituation einschließlich Vor-Ort-Termin
- Ermittlung von Schwachstellen und Problemlagen
- Besprechung erster Lösungsansätze



### Maßnahmenentwicklung

- Ableitung von Maßnahmenvorschlägen und Handlungsempfehlungen aus der Bestandserhebung
- Anleitungen zur Umsetzung (z.B. Angaben zu Umsetzungszeiten, Kosten, Einsparungspotenziale verkehrsbedingter CO<sub>2</sub>-Emissionen) unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen vor Ort.



### Mobilitätskonzept

- Ergebnispräsentation und
- Beratungsbericht als Grundlage für eine anschließende Umsetzung

# Beispiele Breitenförderung

## Welche Maßnahmen können umgesetzt werden?

Beschaffung von **(Lasten-) Pedelecs und Fahrrädern** für den Einsatz im betrieblichen Verkehr



Beschaffung und Aufbau von diebstahlgesicherten und witterungsgeschützten **Abstellmöglichkeiten**



Beschaffung und Aufbau von **Lademöglichkeiten** für Pedelecs



**Bauliche Veränderungen** zur Attraktivierung des Radverkehrs (z. B. Duschen, Umkleieräume inkl. Gebäudeausstattung)



Beschaffung von **batterieelektrischen Fahrzeugen** (förderfähig sind die Investitionsmehrkosten)

Beschaffung und Aufbau von **Ladeinfrastruktur**



Integration von **Carsharing oder Mietfahrzeugen** zur Abdeckung von Spitzenlasten



Organisation und Durchführung von **Mobilitätsaktionstagen**



Beschaffung und Betrieb von Software zur **Vermittlung und Koordination umweltgerechter Mobilitätsoptionen** (z. B. multimodales Routing, Reservierungs- und Vermittlungssysteme, Parkplatzbewirtschaftung)



Beschaffung und Betrieb von Software zur betriebsinternen oder betriebsübergreifenden **Koordination und Steuerung** von Firmenfahrzeugen



Beschaffung und Betrieb von Software zur **Anreizschaffung, Dokumentation und Abrechnung von Mobilität** (z. B. Monitoring, Tracking, Incentivierung)



Beschaffung von Anlagen zur **Echtzeitinformation** über den Verkehr (z. B. Infoscreens)



Beschaffung von Anlagen zur **Zugangsregelung** (z. B. Verkehrsleit- und Schrankensysteme, bauliche Veränderungen, Beschilderung, Beschriftung und Markierung)



# Welcher Förderschwerpunkt ist der richtige für meine Projektidee?

Gibt es bereits ein **Mobilitätskonzept** oder konzeptionelle Überlegungen?



**Initialförderung:** Erstellung eines betrieblichen Mobilitätskonzepts

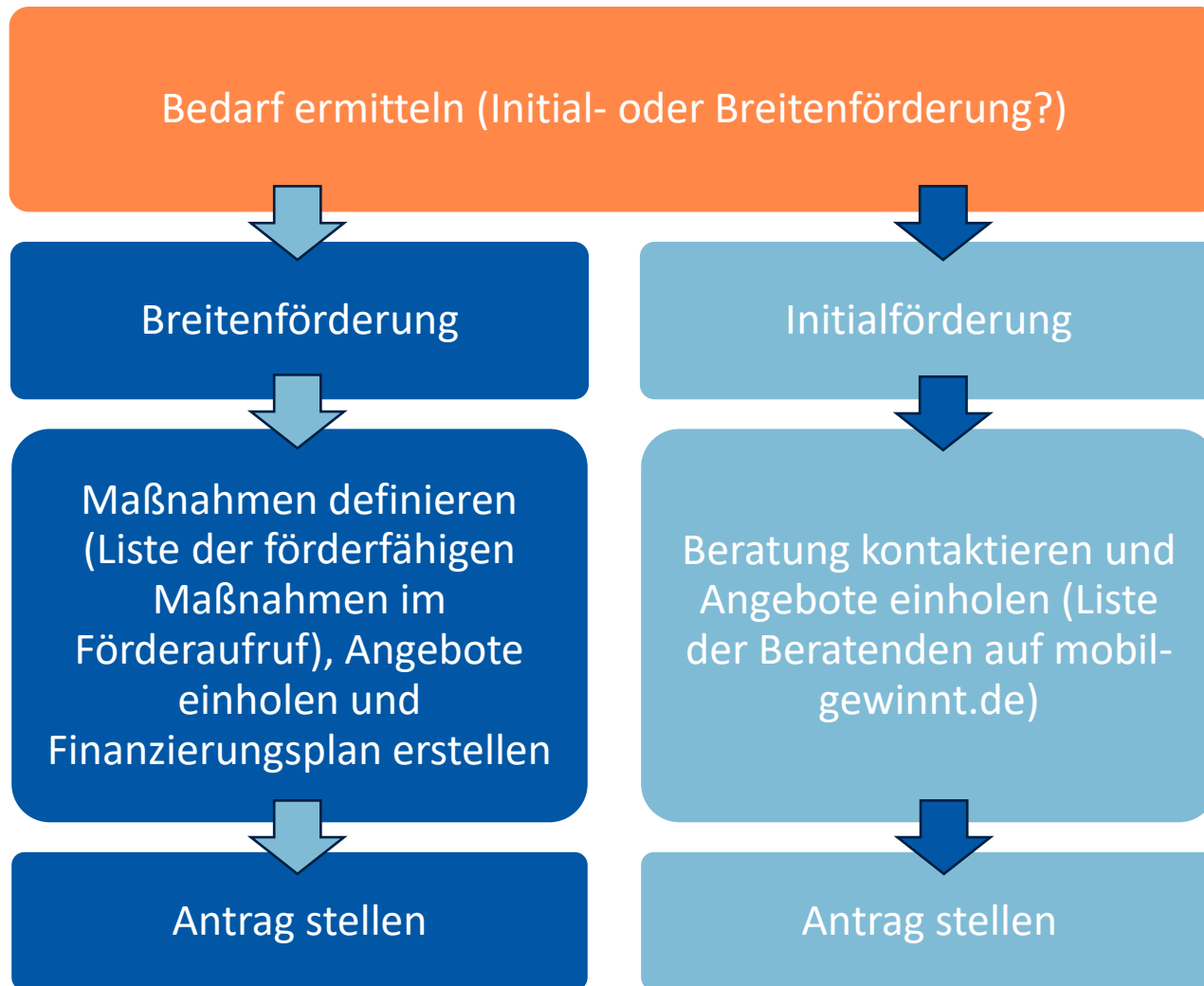
Handelt es sich bei der Projektidee um **Standardmaßnahmen** (Fördersumme bis 60.000 Euro, Liste der förderfähigen Maßnahmen)?




**Breitenförderung:**  
Umsetzung von Standardmaßnahmen

Ggf. **Innovationsförderung**  
(innovative Modellprojekte ab 200.000 €)

# Von der Idee zur Antragstellung



- **Tipps zur Antragstellung** 
  - Beantragte Maßnahmen nachvollziehbar begründen (konzeptionelle Überlegungen)
  - Bei Fragen oder Unklarheiten frühzeitig melden
  - In der Breitenförderung förderfähige Maßnahmen beachten
  - Richtwerte beachten
  - Förderquote beachten
- **Kontakt und Hilfestellung:**
  - ✉ • Funktionspostfach: [bmmplus@balm.bund.de](mailto:bmmplus@balm.bund.de)
  - ☎ • Hotline: 0221 5776 5199 (Montag bis Donnerstag 9:15 Uhr bis 11:45 Uhr und 13:15 Uhr bis 14:45 Uhr, Freitag 9:15 Uhr bis 11:45 Uhr)
  - 💬 • FAQ: [Fragen & Antworten - Bundesamt für Logistik und Mobilität](#)
  - 🌐 • Informationen zum Verfahren: [Informationen zum Verfahren - Bundesamt für Logistik und Mobilität](#)



## Förderrichtlinie

[Förderrichtlinie Betriebliches  
Mobilitätsmanagement vom 10.04.2024](#)



## Förderaufrufe

[Förderaufruf Initialförderung vom 04.08.2025](#)  
[Förderaufruf Breitenförderung vom 04.08.2025](#)



## Antragstellung

[Antragstellung über easy-Online](#)  
[Antragseinreichung über das eService-Portal](#)

Förderprogramm  
Betriebliches  
Mobilitäts-  
management

Einstieg auch **ohne Vorerfahrung** mit der Initialförderung.



Umsetzung von **Standardmaßnahmen** in der Breitenförderung.



Überschaubare **Projektlaufzeit** (3 Monate in der Initialförderung, bis 12 Monate in der Breitenförderung).



**Digitales Antragsverfahren** über easy-Online, Projektumsetzung mit profi-Online.



**Bundeshförderung? Auch für KMU!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gibt es noch Fragen?



Bundesamt  
für Logistik  
und Mobilität

## Bundesamt für Logistik und Mobilität

Zentrale: Werderstraße 34  
50672 Köln  
Postfach: 19 01 80, 50498 Köln  
Telefon: (0221) 57 76-0  
Telefax: (0221) 57 76-1777  
E-Mail: [poststelle@balm.bund.de](mailto:poststelle@balm.bund.de)  
Internet: [www.balm.bund.de](http://www.balm.bund.de)

# Netzwerk TRANSFORMATIVE

## Unterstützungsangebote des Netzwerks TRANSFORMATIVE



Handbuch

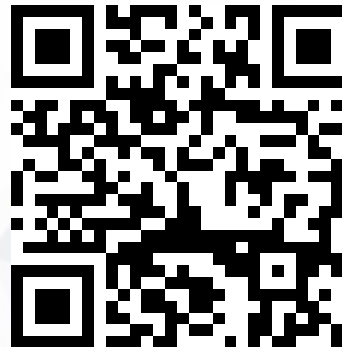
Netzwerkkontakte

ZukunftsForen

„Verkehr(t) gedacht“ –  
Nächster Termin  
22.01.2026



Betrieblicher  
Mobilitätsnavigator



Mobilitätsberatung zur  
Verhaltensänderung für  
Beschäftigte



# Netzwerk TRANSFORMATIVE

## Ihre Themen zum Betrieblichem Mobilitätsmanagement

**Welche Themen  
stehen auf Ihrem  
geschäftlichen  
Wunschzettel für das  
kommende Jahr?**



# Netzwerk TRANSFORMATIVE

## Projektteam der WHF



**LinkedIn-Gruppe**



**Johanna Häfele**  
07131/3825-240

[j.haefele@heilbronn-franken.com](mailto:j.haefele@heilbronn-franken.com)



**Lisa Richter**

07131/3825-120

[l.richter@heilbronn-franken.com](mailto:l.richter@heilbronn-franken.com)



**transformative.de**